



 Artikel

Kommunikation • Presseschau ● 16.09.2024

Der GVB in den Medien

„Allgäuer Zeitung“ 14. September 2024

Die Allgäuer Zeitung hat in ihrem Bericht „EU-Bürokratie gefährdet Regionalbanken“ über das Treffen zwischen GVB-Präsident Stefan Müller, Europaminister Eric Beißwenger und den Vorständen der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu und der Allgäuer Volksbank berichtet. Vor allem ging es bei dem Zusammentreffen in Kempten um die Regelungswut der EU, die für Regionalbanken wie die Volksbanken und Raiffeisenbanken eine Herausforderung sei.

Mittlerweile stammten mehr als die Hälfte aller Vorschriften für Banken aus Brüssel – darunter auch sinnvolle Regelungen, erklärte Heinrich Beerenwinkel, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu. „Aber in manchen Fällen ist der Bürokratie auch der Gaul durchgegangen.“ Die Folgen: Berge von Papierkram, die die Banken viel Geld und Personal kosteten und den Kunden keinen Mehrwert bieten würden. Dies bestätigte auch GVB-Präsident Stefan Müller: „Seit einigen Jahren beobachten wir in Europa einen Zuwachs der Regulatorik, der hauptsächlich die Wirtschaft belastet, ohne den beabsichtigten Mehrwert zu erzeugen.“ Das gilt laut Müller insbesondere bei Eigenkapitalvorschriften, beim Thema Nachhaltigkeit und im Verbraucherschutz.

Auch das Thema EDIS kam beim Treffen auf den Tisch. „Eine Vergemeinschaftung der Risiken würde bewährte Schutzsysteme wie die präventiv ausgerichtete genossenschaftliche Institutssicherung gefährden“, wird Müller im Artikel zitiert. Die Neuregelung würde falsche Anreize schaffen und funktionierende Strukturen zerstören.

Europaminister Beißwenger sagte den Bankvertretern in Kempten seine Unterstützung zu. Laut Beißwenger trifft eine Vergemeinschaftung der Einlagensicherungssysteme Sparkassen und Genossenschaftsbanken besonders hart. So werde ihr bewährtes Geschäftsmodell nachhaltig gefährdet. „Im schlimmsten Fall müssten mit dem Geld bayerischer Kleinanleger internationale Großbanken gerettet werden“, heißt es im Artikel. Beißwenger wolle jetzt in Brüssel ein Gespräch mit Vertretern der EU-Kommission organisieren, um diese für die Probleme der regionalen Banken zu sensibilisieren.

[Zum Artikel](#)



Xenia Schmeizl-Mackert

Referentin

Mitgliederentwicklung und Kommunikation > Medien und
Kommunikation

GVB-Webseite und Shop, Social Media, Moderation, Pressearbeit

 +49 (89) 2868-3412